Eine neue Schnellbahn für die Schweiz

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): **- (1967)**

Heft 4

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-938109

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

achten und nach bester Möglichkeit zur umfassenden Verteidigung unseres Landes beitragen.

Vor der Völkerfamilie beanspruchen wir einzig das Lebensrecht als Nation und anerkennen unsere Pflicht zur Zusammenarbeit und zu Leistungen im Kampf gegen die Not, für die Menschlichkeit, die Freiheit und den Frieden in der Welt.

Wir appellieren darum an unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger, und nachdrücklich auch an die Jugend unseres Volkes, sich auf die Aufgaben der Eidgenossenschaft zu besinnen, die Einigkeit des Schweizervolkes zu fördern und ihrer Verantwortung gemäss für die Zukunft des Landes zu wirken.

Die Franktionen der Bundesversammlung

Eine neue Schnellbahn für die Schweiz

Bereits vor einiger Zeit haben wir umfangreiches Propoganda- und Prospektmaterial über die geplante Tödi-Greina-Bahn erhalten. Wir möchten unsern Lesern nachstehend aus diesen Unterlagen einige Details über die geplante Streckenführung vermitteln.

Vor Zürich erreicht ein Schnellzug Ziegelbrücke in 45 Minuten, von wo aus ein neues, gestreckt verlaufendes Trasse ins Glarnerland hineinführt. Es durchquert Glarus und Schwanden und folgt bis Linthal dem fast flachen Talboden. In Linthal beginnt der Tödi Tunnel, der eine Länge von 19,8 km aufweist und nach Truns im Bündner Oberland führt. Von dort beginnt nach zwei Kilometern offener Strecke der Greina Tunnel, der die Verbindung in Bleniotal herstellt. Das südliche Tunnelportal liegt bei Dongio, die Tunnellänge beträgt damit 34,6 km. Von Dongio verläuft die Linie südwärts bis Biasca und anschliessend parallel zum bestehenden Gotthardtrasse nach Bellinzona, von wo aus die Aufteilung in zwei Ströme - über Luino und Lugano - erfolgen kann.

Diese Streckenführung gestattet, von Zürich bis Bellinzona durchgehend mit über 120 km/h zu fahren, was erhebliche Fahrzeitreduktionen mit sich bringt, die sogar noch besser sind als jene, die mit einem Gotthard Basistunnel zu erreichen wären.

Zur Aufnahme des aus Graubünden und dem St.Galler Rheintal anfallenden Verkehrs dient die Verbindungslinie Chur-Truns, die nach der gleichen, modernen Konzeption projektiert ist.

Das Dispositiv der Tödi-Greina-Bahn mit seinen zwei Tunnels ermöglicht relativ kurze Stollenbauzeiten von sechs (Greina) bezw. 7 (Tödi) Jahren, wenn die heutige Bautechnik angewandt wird, während für einen einzigen aber langen Tunnel wesentlich

längere Bauzeiten erwartet werden.

Die geologischen Verhältnisse längs der Tunnelachse wurden sehr sorgfältig untersucht. Das Projekt liegt heute ausgearbeitet vor, und das Eidg.Amt für Verkehr hat die Tödi-Grein-Bahn als technisch möglich bezeichnet.

Landesplaner und Ingenieure, die sich heute mit der Schweiz im Zeitpunkt T (10 Millionen Einwohner) beschäftigen, erklären diese Bahn für die Schweiz als eine Notwendigkeit.

Wir glauben, dass dieses Projekt ernsthaft erwogen werden sollte, würde doch eine neue Nord-Süd-Verbindung in unmittelbarer Nähe auch für unsere Region nur von Vorteil sein.

Im voraus notiert .....

14.-28.10.	Schweizer Woche
29.10.	Gesamterneuerungswahl des Nationalrates
4.11.	Generalversammlung des Schweizer-Vereins in Liechtenstein im Hotel Linde in Schaan
14.-18.11.	Internationale Fachmesse für Industrille Elektronik in Basel
22.-28.11.	Internationale Vachmesse für Gemeinschaftsverpflegung und Hotellerie in Basel
4.12.	Eröffnung der 38. Legislaturperiode der eidgenössischen Räte.
10.12.	Nikolausfeier des Schweizer-Vereins in Liechtenstein (Ort und genauer Zeitpunkt werden noch bekanntgegeben.)
14.12.	Erneuerungswahl des Bundesrates
1968	
11.2.	Kantonale Abstimmung über das Frauenstimmrecht in Solothurn.
7.-14.2.	Internationale Fördermittelmesse in Basel
20.-30.4.	52. Schweizerische Mustermesse

Ins Jahr 1968 fällt auch der 20. Geburtstag des Schweizer-Vereins im Fürstentum Liechtenstein.

3. April 1948	Gründung des Schweizer-Vereins
6. Juni 1948	1. Generalversammlung des Schweizer-Vereins.